



Die Eisbären Regensburg bleiben in der Oberliga Süd weiter das Team der Stunde und holen mit einem 4:2-Auswärtssieg in Sonthofen den neunten Sieg in Folge.

Igor Pavlov konnte beim Spiel im kalten Sonthofen bis auf Nico Kroschinski und Matteo Stöhr auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Als Backup hinter Peter Holmgren agierte diesmal Jonas Leser.

Die Gäste aus der Oberpfalz erwischten einen perfekten Start in die Partie und konnten bereits das erste Überzahlspiel in einen Treffer ummünzen. Richard Divis war zur Stelle und bugsierte die Scheibe in Minute vier über die Linie. Regensburg verpasste es im ersten Abschnitt einen Treffer nachzulegen aber auch der Hausherr aus dem Allgäu hatte seine Möglichkeiten zum Ausgleich.

Im zweiten Abschnitt dauerte es eine Weile bis der nächste Treffer fiel. Regensburg versuchte zwar das zweite Tor zu erzielen um etwas Ruhe in die Partie zu bekommen, aber der ERC Sonthofen wurde von Minute zu Minute gefährlicher. In der 37. Spielminute war es dann soweit. Lukas Slavetinsky war der Nutznießer und beförderte das Spielgerät zur Freude der Hausherren zum 1:1 in die Maschen.

Im letzten Drittel konnte der ERC gleich nochmal jubeln. Als die Eisbären einen Akteur weniger auf dem Eis hatten, erzielte Marc Sill in Minute 44 den Treffer zur 2:1-Führung. Aber die Antwort der Eisbären ließ nicht lange auf sich warten. Nur 81 Sekunden nach der Führung egalisierten die Domstädter durch Lukas Heger den Rückstand wieder und sorgten somit für den Gleichstand auf der Anzeigetafel. In der 55. Minute war das Team von Igor Pavlov in Unterzahl erfolgreich und konnte wieder in Führung gehen. Felix Schwarz staubte zum 2:3 für die Eisbären ab. Die Entscheidung an diesem Tag fiel in Minute 60 durch Constantin Ontl. Der Stürmer markierte 14 Sekunden vor dem Ende das 2:4 ins verwaiste Hausherrengehäuse.

Die Eisbären Regensburg bleiben mit dem neunten Sieg in Folge weiter ärgster Verfolger von Spitzenreiter Peiting. Am kommenden Mittwoch kommt es in der „das Stadtwerk.Donau-Arena“ zum absoluten Top-Spiel der Oberliga Süd, wenn der EC Peiting um 20:00 Uhr seine Visitenkarte abgibt. Tickets für das Spiel gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de